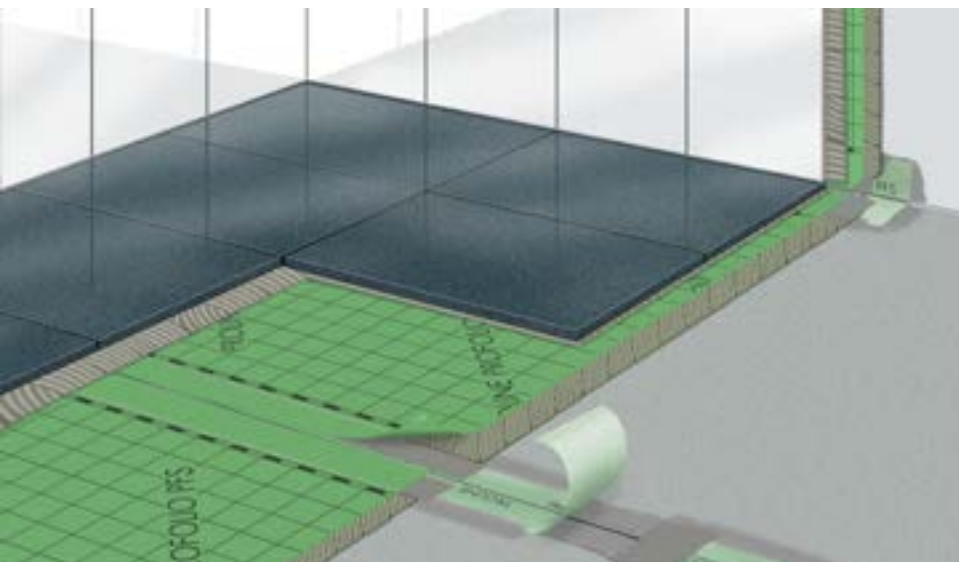


# PROFOLIO

im System mit Produkten der Firma Kiesel-Bauchemie

## Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen



### Einsatz- und Anwendungsbereiche:

**PROFOLIO** ist eine flexible und rissüberbrückende Abdicht- und Entkopplungsbahn zum Herstellen von Verbundabdichtungen in Feucht- und Nassräumen, im chemisch beanspruchten Bereich sowie im Außenbereich auf Balkonen und Terrassen bei den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A, B0 und C.

Typische Einsatzbereiche sind private oder gewerbliche Bäder und Duschen, z. B. in Hotels, Krankenhäusern und Altenheimen, Waschküchen und sonstige nassbelastete Flächen wie Schwimmbeckenumgänge u. ä.

Weitere Anwendungsbereiche sind nassbelastete Flächen mit begrenzt chemischer Beanspruchung sowie Verbundabdichtungen auf Lastverteilungsplatten nach DIN 18560 im Außenbereich.

**PROFOLIO** wirkt rissüberbrückend und ermöglicht dadurch höhere Sicherheit gegen nachträglich auftretende Risse in Estrichen und Bodenkonstruktionen.

**PROFOLIO** schützt feuchteempfindliche Untergründe wie z. B. Holzkonstruktionen oder gipshaltige Untergründe vor Schäden aus Feuchtigkeits- und Wasserdampfdruckeinwirkung.

**PROFOLIO** wird an Wandflächen sowie auf Bodenflächen, die in der Hauptsache begangen werden, eingesetzt. Leichte bis mittlere Rolllasten mit luftbereiften Rädern oder Gummirädern sind möglich. **PROFOLIO** kann über oder unter Fußbodenhei-

zungen eingebaut werden.

**PROFOLIO** im System mit Produkten der Firma Kiesel-Bauchemie ist ein bauaufsichtlich geprüftes Abdichtungssystem (abP). Im System sind zugehörige Dichtbänder, Ecken und Manschetten enthalten.

**PROFOLIO** findet im Neubau und in der Sanierung Verwendung, auch wenn direkt auf Altuntergründen weitergearbeitet werden soll.

- Als Verbundabdichtung in Feucht- und Nassräumen, bzw. Bereichen der Beanspruchungsgruppen A, B0 und C gemäß dem ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“
- Unter keramischen Fliesenbelägen und Plattenbelägen aus Natur-, Betonwerk- und Kunststein
- In wohnhäuslichen, gewerblichen und industriellen Bereichen.
- Über Estrichen, Ortbetonflächen, Fertigbetonteilen, Hohlbodenkonstruktionen oder Holzbodenkonstruktionen, alten Fliesen- oder Plattenbelägen
- Über Kalk-Zement-, Zement- und Gipsputzen, Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten, Fliesenträgerelementen und EPS-, XPS- oder PU-Schaumplatten
- Über elektrischen Heizleitern oder Warmwasserfußbodenheizungen einsetzbar
- Zum Schutz des tragenden Untergrundes vor dem Anmachwasser der Verlegemörtel

# PROFOLIO

im System mit Produkten der Firma Kiesel-Bauchemie

## Produktvorteile:

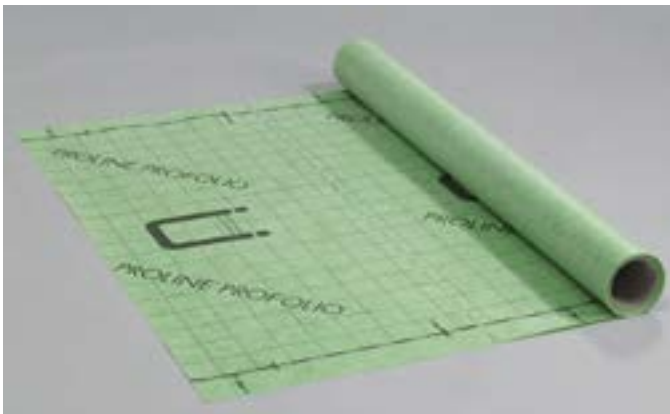
**PROFOLIO** ist einfach zu verarbeiten und leicht mit einem stabilen Baumesser oder einer Teppichschere zu schneiden. Das beidseitig aufgebrachte Vlies erlaubt einen guten Verbund zum Mörtel oder Klebstoff.

**PROFOLIO** ist gebrauchsfertig und erleichtert die schnelle Weiterarbeit. Die vorgegebene Schichtdickenkontrolle wird unnötig. Die Abdichtungsbahn ist sehr resistent gegen baustellenbedingte Einwirkungen. Die geringe Dicke begünstigt die Ebenflächigkeit.

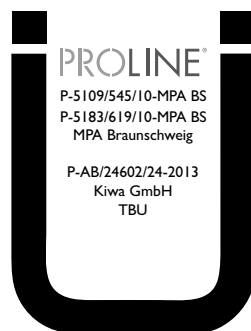
Die **PROFOLIO** ist gegen viele Säuren, Laugen, Salze, organische Lösemittel, Alkohole und Öle beständig (s. Resistenzliste im Anhang).

**PROFOLIO** ist alterungsbeständig und physiologisch unbedenklich.

**PROFOLIO** ist dehnungsfähig, verrottungsfest, beständig gegen Bakterien- und Pilzbefall sowie trinkwasserunbedenklich.



- Leicht und einfach zu verarbeiten
- Gebrauchsfertig mit definierter Schichtdicke
- Rissüberbrückende Flexibilität
- Dampfbremsend
- Geprüftes Gesamtsystem mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen
- Entkoppelnd



## Lieferform:

Bahnen zur Rollen gewickelt, 1,00 m breit

Rollen mit 5 m<sup>2</sup> Art.-Nr.: 93501

Rollen mit 30 m<sup>2</sup> Art.-Nr.: 93502

## Technische Daten:

PROFOLIO

Abdicht- und Entkopplungsbahn

Material Polyethylenfolie mit beidseitig thermisch aufkaschiertem PP-Vlies.

Farbe grün

Breite 1 m (+/- 3 mm)

Dicke ca. 0,4 mm (+/- 0,1 mm)

Gewicht ca. 277 g/m<sup>2</sup> (+/- 6%)

Verbrauchswerte ca. 1,05 m/m<sup>2</sup>

Brandklasse B2 nach DIN 4102-I

Berstdruck max. >2,8 bar

S<sub>D</sub>-Wert >50 m

Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur +5 °C – +25 °C

Temperaturbeständigkeit -30 °C – +90 °C

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis:

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen gerne die Prüfzeugnisse an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Fax-Nummer oder per Download unter [www.proline-systems.com/downloads](http://www.proline-systems.com/downloads).

## Lagerung und Transport:

Rollen und Zubehöerteile von **PROFOLIO** sind kühl und trocken vor Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt zu lagern und zu transportieren. **PROFOLIO**-Rollen vorzugsweise stehend lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.

## Umwelt und Entsorgung:

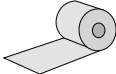
Gebinde, Produktreste und Umverpackungen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den regionalen Verordnungen zu entsorgen.

# PROFOLIO



im System mit Produkten der Firma Kiesel-Bauchemie

## Benötigte Ergänzungsprodukte:

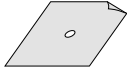

### PROFOLIO Dichtband:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert		
Farbe	grün		
Dicke	ca. 0,7 mm		
Gesamtbreite	ca. 120 mm (+/- 2 mm)		
Rollen mit	50 m (mit Skalierung)	Art.-Nr.: 93131	
Rollen mit	10 m	Art.-Nr.: 93141	

### PROFOLIO Dichtbändecken:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert		
Farbe	grün		
Dicke	ca. 0,7 mm		
Gesamtbreite	ca. 60 + 60 mm		
Schenkellänge Innenecke	ca. 120 mm		
Schenkellänge Außenecke	ca. 110 mm		
Karton mit	25 Stück		
Innenecke		Art.-Nr.: 93518	
Außenecke		Art.-Nr.: 93519	

### PROFOLIO Dichtmanschetten:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert		
Farbe	grün		
Dicke	ca. 0,7 mm		
Wanddichtmanschette inkl. 15 mm Lochung		Art.-Nr.: 93512	
Größe	120 x 120 mm		
Karton mit	25 Stück		
Bodendichtmanschette		Art.-Nr.: 93510	
Größe	425 x 425 mm		
Karton mit	10 Stück		

## Bauchemische Produkte :

der Firma Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG, Esslingen.

Die Technischen Merkblätter des Herstellers sind zu beachten.

### Verlegemörtel:

- Servoflex K-Plus SuperTec, Dünnbettmörtel
- Servoflex K-Schnell SuperTec, Dünnbettmörtel
- Servoflex-Trio-SuperTec, Dünnbettmörtel
- Servoflex-Trio-schnell SuperTec, Dünnbettmörtel
- Okapox F/K 2-Komp. Epoxidharzklebstoff

### Klebstoffe und Mörtel für die Verbundabdichtung:

- Servoflex DMS 1K Plus SuperTec, 1-Komp. Dichtungsschlämme
- Servoflex K-Plus SuperTec, Dünnbettmörtel
- Okapox Designfuge, 2-Komp. Epoxidharzfuge
- Okapox GF-M, 2-Komp. Multifunktionsepoxydharz
- Okapox F/K 2-Komp. Epoxidharzklebstoff

## Hinweise zu Gefahrgut und Gefahrstoff:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## Untergrundvorbereitung/ -beurteilung:

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, frei von Trennmitteln, losen oder leicht lösbaren Stoffen sowie entsprechend der vorgesehenen Belastung ausreichend haftfähig, biegesteif und druckfest sein und über die Fläche lastverteilend wirken. Schwundverformungen im Untergrund müssen weitestgehend abgeschlossen, andere Verformungen ausgeschlossen sein.

Der Untergrund ist entsprechend der vorgesehenen Feuchtebeanspruchungsklasse auf seine Eignung hin zu prüfen (ZDB-Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen...“).

Die Ebenflächigkeit des Untergrundes muss der notwendigen Qualität, abgestimmt auf den späteren Oberbelag, entsprechen. Ausgleichsarbeiten sind vor der Verlegung von **PROFOLIO** durchzuführen.

Vorhandene Risse im Untergrund müssen fachgerecht verschlossen und verdübelt werden und dürfen auf Dauer keine Höhenversätze bilden. Oberflächige Haarrisse (< 0,2 mm Breite), die keinen Einfluss auf die Festigkeit des Untergrundes haben, können überarbeitet werden.

Untergründe sind entsprechend den einschlägigen Fachregeln zu beurteilen und vorzubereiten.

Die Angaben der Hersteller der zur Verwendung kommenden bauchemischen Produkte sind zu berücksichtigen.

## Einbauvoraussetzungen:

Bei der Untergrundvorbereitung verwendete Stoffe müssen ihre Nennfestigkeit und Belegereife erreicht haben (z. B. Grundierungen, Spachtel- und Ausgleichmassen).

Die Raum- und Untergrundtemperatur sollte zwischen + 5°C und +25 °C betragen. Es ist nützlich, die klimatischen Bedingungen herzustellen, die dem späteren Gebrauchszustand entsprechen.

# PROFOLIO

im System mit Produkten der Firma Kiesel-Bauchemie

	<b>Stoffe 1</b>	<b>Stoffe 2</b>	<b>Stoffe 3</b>	<b>Stoffe 4</b>	<b>Stoffe 5</b>	<b>Stoffe 6</b>
Feuchtigkeits-Beanspruchungs-Klasse (FBK)*	Dichtbänder; Innen- und Außenecken ankleben	Überlappungen von Folie und Dichtbändern verkleben	Folie nach unten verkleben	Mörtel/Klebstoffe für die Verlegung der Beläge	Manschetten an Wänden für Rohrdurchführungen anbringen	Manschetten auf Böden über Abläufen mit Klebeflansch PROFLUX einkleben
A (Nassräume)	Servoflex DMS IK Plus SuperTec (Wasserzugabe 26%)	Servoflex DMS IK Plus SuperTec (Wasserzugabe 26%)	Servoflex DMS IK Plus SuperTec (Wasserzugabe 26%) Servoflex K-Plus SuperTec (Wasserzugabe 36%)	Servoflex K-Plus SuperTec Servoflex K-Schnell SuperTec Servoflex-Trio-SuperTec Servoflex-Trio-Schnell-SuperTec Okapox F/K 2-Komp. Epoxidharz	Servoflex DMS IK Plus SuperTec (Wasserzugabe 26%) Okapox GF-M 2-Komp. Epoxidharz	Okapox GF-M 2-Komp. Epoxidharz
B0 (Balkone/Terrassen)	Servoflex DMS IK Plus SuperTec (Wasserzugabe 26%)	Servoflex DMS IK Plus SuperTec (Wasserzugabe 26%)	Servoflex DMS IK Plus SuperTec (Wasserzugabe 26%) Servoflex K-Plus SuperTec (Wasserzugabe 36%)	Servoflex K-Plus SuperTec Servoflex K-Schnell SuperTec Servoflex-Trio-SuperTec Servoflex-Trio-Schnell SuperTec Okapox F/K 2-Komp. Epoxidharz	Servoflex DMS IK Plus SuperTec (Wasserzugabe 26%) Okapox GF-M 2-Komp. Epoxidharz	Okapox GF-M 2-Komp. Epoxidharz
C (chemische Beanspruchung)	Servoflex K-Plus SuperTec (Wasserzugabe 36%)	Okapox GF-M 2-Komp. Epoxidharz Okapox F/K 2-Komp. Epoxidharz Okapox Designfuge 2-Komp. Epoxidharz	Servoflex K-Plus SuperTec (Wasserzugabe 36%)	Okapox F/K 2-Komp. Epoxidharz	Okapox GF-M 2-Komp. Epoxidharz	Okapox GF-M 2-Komp. Epoxidharz

Es empfiehlt sich, **PROFOLIO** vorab passgenau zuzuschneiden und ausgelegt im Raum akklimatisieren zu lassen.

Der vorbereitete Untergrund ist entsprechend seiner Art und seines Aufbaus für die nachfolgende Verklebung von **PROFOLIO**, abgestimmt auf den eingesetzten Mörtel, vorzubehandeln. Grundsätzlich sollen die über und unter **PROFOLIO** verwendeten Dünnbettmörtel mindestens der Qualität C2 nach DIN EN 12004 entsprechen.

Die geeigneten, mitverwendeten Abdichtungsstoffe und/oder Mörtel richten sich nach der Art des Untergrundes, den Beanspruchungsparametern und müssen die Fasern der Vliese gut ummanteln und verkleben.

Bei Unsicherheiten oder Bedenken wegen Materialunverträglichkeiten sind Vorversuche durchzuführen bzw. anwendungstechnische Beratung einzuholen.

## Anmerkung Werkzeuge:

- Eine ggf. zugeschnittene Bodenbelagszahnspachtel, z. B. TKB-Zahnung A3 oder S3, oder eine gekürzte Zahnspachtel (Viereckzahnung 4 mm und 3 mm) erleichtert die gleichmäßige Verteilung des Mörtels im Bereich der Überlappungszonen.
- Der Auftrag der Kleber und Mörtel erfolgt mit Spachtel (SP), Zahnspachtel (ZSP), Zahntraufel (ZTR) oder Pinsel (P). Der geeignete Pinsel (P) muss für Aufnehmen und Verstreichen von eher mittelviskosen Epoxidharzen geeignet sein und wird ggf. bei dem Produkt „Okapox GF-M, 2-Komp. Epoxidharz“ eingesetzt.
- Für die Verarbeitung der Dichtstoffe empfiehlt es sich dünne Schutzhandschuhe zu benutzen.

# PROFOLIO

im System mit Produkten der Firma Kiesel-Bauchemie

## Verarbeitung:

### Grundsätzliches:

Mit geeignetem Werkzeug die Folie, Dichtbänder, Ecken und Überlappungszonen immer gut und faltenfrei andrücken bzw. einmassieren und überschüssiges, heraustretendes Material über und an der Klebenahtkante hinweg anglatzen.

Regelmäßig ist darauf zu achten, dass die Dichtstoffe in ausreichender Menge vollflächig benetzen und keine Kanäle oder Luftblasen in den Dichtstoffen unter den PROFOLIO-Systemteilen verbleiben.

### Verarbeitung PROFOLIO Dichtband:

Zuerst alle notwendigen PROFOLIO Innenecken und Außenecken mit den **Stoffen 1** ankleben (SP, ZSP).

Danach das PROFOLIO Dichtband auf das Längenmaß zuzüglich der Überlappungszonen (**mind. 5 cm**) zuschneiden und wiederum mit den **Stoffen 1**, mittig (s. aufgedruckte Mittellinie) über den Bewegungsfugen bzw. über dem Boden-Wanddeck ankleben. Über die Breite des Randstreifens bzw. der Bewegungsfuge soll kein Klebstoff oder Mörtel gelangen (ggf. vorher mit einem geeigneten schmalen Klebeband abkleben).

Die Überlappungszonen der Dichtbänder und Dichtecken mit den **Stoffen 2** verkleben (SP, ZSP, P).

Bei Ausführungen gemäß FBK\* C darauf achten, dass ausreichend saubere Flächen für die Verklebung der Überlappungszonen verbleiben. Die Verklebungen der Überlappungszonen können auch gesamt nach ausreichender Erhärtung der Dichtbandverklebung vorgenommen werden.

### Verarbeitung PROFOLIO Abdicht- und Entkopplungsbahn:

Mit einer 4 mm Viereckzahnung (ZTR) die Mörtel der **Stoffe 3** über die Bahnenbreite hinweg aufkämmen. Sofort danach die passgenau zugeschnittenen Bahnen einlegen und gut andrücken, ggf. einer geeigneten Teppichrolle anrollen oder mit einem Reibebrett oder Reibholz anreiben.

Nur so viel Mörtel aufkämmen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit die Bahnen eingelegt werden können.

Es ist darauf zu achten, dass die Folie faltenfrei liegt und eine weitestgehend vollflächige Bettung erfährt. Alle weiteren Bahnen so anlegen, dass eine mindestens 5 cm breite Überlappung über die benachbarte Bahn hinweg verbleibt.

Die **Stoffe 3** nur bis zur Kante der benachbarten Bahn auftragen. Gleichmaßen die **Stoffe 3** nur bis zur Kante des PROFOLIO Dichtbandes auftragen.

Sämtliche Überlappungen innerhalb der Folienfläche und sämtliche Überlappungen im Anschluss an die Dichtbänder sind, wie zuvor beschrieben, mit den **Stoffen 2** zu verkleben (SP, ZSP).

Im Anschluss an die Dichtbänder vor Wänden und aufgehenden Bauteilen ausreichend viel **Stoffe 2** auftragen und hohlkehlenförmig abglätten.

Sofern bei den **Stoffen 1, 2 und 3** das identische Material verwendet wird (Servoflex DMS IK Plus SuperTec | FBK\* A und B0), kann durch Ausziehen des Mörtels über die Überlappungszone hinweg in einem Arbeitsgang die Folie nach unten verklebt und die Verklebung der Überlappungen vorgenommen werden (ZTR).

PROFOLIO vor dem Erreichen der Nennfestigkeit weder mechanisch belasten oder Nässe aussetzen.

### Verarbeitung PROFOLIO Dichtmanschetten:

Das Einsetzen der PROFOLIO Dichtmanschetten an Wand und Boden erfolgt, wie zuvor beschrieben, vollflächig verklebt über PROFOLIO, mit den **Stoffen 5 bzw. 6**.

Bodenabläufe benötigen einen geeigneten Klebeflansch (z.B. PROLINE PROFLUX) oder einem Lose-Festflansch.

### PROFOLIO Bodenmanschetten:

Aus den Dichtmanschetten entsprechend der vorgesehenen Bodenablauföffnung die Öffnung anzeichnen, passend ausschneiden und in die Lose-Fest-Flansch-Konstruktion integrieren. Bei Klebeflanschverbindungen (bzw. Gegenflanschkombination) gleichermaßen die Ablauföffnung ausschneiden.

Die Verklebung (P, ZSP, SP) der Dichtmanschetten über dem Klebeflansch und die weitere Verklebung über PROFOLIO erfolgt mit dem **Stoff 6**.

Herausgetretenes Reaktionsharz im frischen Zustand mit Quarzsand im Überschuss abstreuen.

Vor allen weiteren Arbeiten überschüssiges Quarzsand wieder entfernen. Darauf achten, dass keine Verunreinigungen im und am Ablauftopf entstehen.

### PROFOLIO Wandmanschetten:

Die Dichtmanschetten enthalten bereits ein mittiges 15 mm großes Stanzloch. Für größere Rohrdurchführungen das Stanzloch so weit vergrößern, dass der Durchmesser des Stanzloches mind. 7 mm kleiner ist als die Rohrdurchführung, und sich die ergebende, mind. 2 mm hohe Aufstülpung der Manschette



# PROFOLIO

im System mit Produkten der Firma Kiesel-Bauchemie

homogen am Rohr anschmiegt.

Um die Anschlussstelle zwischen Rohr und Wand sowie auf der restlichen Fläche unter der späteren Manschette ausreichend **Stoffe 5** auftragen. Manschette über das Rohr stülpen und immer gut und faltenfrei andrücken bzw. einmassieren (ZSP, SP, P). Überschüssiges, heraustretendes Material über und an der Klebenahtkante hinweg anglatzen.

Herausgetretenes Reaktionsharz im frischen Zustand mit Quarzsand im Überschuss abstreuen.

Vor allen weiteren Arbeiten überschüssiges Quarzsand wieder entfernen.

Nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten die Flächen auf Beschädigungen, nicht genügende Verklebungen, Falten und Blasen oder Perforationen prüfen und ggf. sorgfältig nacharbeiten.

Die Verlegung der Oberbeläge erfolgt, nachdem die Dichtstoffe/ Dünnbettmörtel ausreichend fest sind, und die Folien und Dichtbänder halten. Dies ist von den klimatischen Baustellenverhältnissen und vorhandenen Untergründen abhängig.

Eingedichtete Rohre und Bauteile dürfen nicht mehr gedreht oder abgenommen werden, ansonsten droht der Verlust der Dichtigkeit zur Verbundabdichtung.

## Verlegung der Fliesen + Platten:

Mit den Mörteln der Spalte **Stoffe 4** werden die Fliesen oder Platten im Dünn- /Mittelbett-Verfahren entsprechend den allgemein anerkannten Fachregeln sowie den Herstellervorgaben der KIESEL Bauchemie verlegt.

## Verarbeitung als Entkopplungslage:

Sofern **PROFOLIO** ausschließlich als Entkopplungsfolie genutzt wird, entfallen die Einbauten mit Dichtbändern und Dichtmanschetten.

Die Folienüberlappungen können dann mit dem zur Verklebung der Folie verwendeten Dünnbettmörtel verklebt werden.

## Chemische Beständigkeit von PROFOLIO:

Beständigkeit nach 7 Tagen Lagerung bei Raumtemperatur in folgende Chemikalien (Interne Untersuchungen)	+ = beständig 0 = geschwächt - = nicht beständig
Salzsäure 3 %	+
Schwefelsäure 35 %	+
Zitronensäure 100 g/l	+
Milchsäure 5 %	+
Kalilauge 3 %/20 %	+/+
Natriumhypochlorid 0,3 g/l	+
Meerwasser (20 g/l Meerwasser)	+

## Normen und Regelwerke:

Neben allen einschlägigen, derzeit gültigen Merkblättern, Normen und Richtlinien sind nachfolgend aufgeführte besonders zur Mitbeachtung und Berücksichtigung empfohlen:

- DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
- DIN 18353 Estricharbeiten
- DIN 18195 Bauwerksabdichtungen
- DIN 18202 Maßtoleranzen am Hochbau
- DIN 18560 Estriche im Bauwesen
- DIN 18515 T1 Außenwandbekleidungen - angemörtelte Fliesen und Platten
- DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen, Estriche
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- Merkblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag
- Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, insbesondere:
  - Verbundabdichtungen
  - Außenbeläge
  - Bewegungsfugen
  - Untergründe in Feuchträumen
- Schnittstellenkoordination beheizte Fußbodenkonstruktionen
- ZDB Fliesen- und Platten-Informationen „Hinweise zur Entkoppelung“
- Deutscher Natursteinverband – Bautechnische Informationen Naturstein

Sämtliche Angaben wurden mit größter Sorgfalt ermittelt und dienen als Orientierungshilfe. Diese sind für das Produkt **PROFOLIO** ermittelt, nicht für das Gesamtsystem.

# PROFOLIO

im System mit Produkten der Firma Kiesel-Bauchemie

## Wichtige Hinweise:

- Mit Kunststoff vergütete Mörtel, Dispersionen und elastische Verfüll- und Versiegelungsstoffe müssen mindestens einmal vollständig durchtrocknen können, bevor sie ihre volle Funktionsfähigkeit erreichen und die Flächen für die vorgesehene Nutzung freigegeben werden können.
- **PROFOLIO**, verwendet als Entkopplungsfolie, ersetzt nicht den Einbau von Bewegungsfugen und die Planung und Einhaltung ausreichend großer Feldgrößen.
- **PROFOLIO**, verwendet als Abdichtungsfolie, ersetzt nicht die Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195 Teil 4, 6 und 7 sowie die Ausführungen entsprechend den Flachdachrichtlinien.
- Polyethylen ist nur begrenzt UV-beständig und muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Fußbodenheizungen müssen mit einer Vorlauftemperaturregelung ausgerüstet sein und dürfen eine Oberflächentemperatur von 28°C nicht überschreiten.
- Geschüsselte Estriche bergen die Gefahr, dass größere nachträgliche Setzungen und Absenkungen zu Abrissen an Einbauteilen und Wänden führen und es ggf. zu Abscherungen des Bodenbelages oder der Abdicht- und Entkopplungsbahn im Spannungsbereich kommen kann.
- Holzuntergründe wie z.B. Holzdielenböden, OSB-Platten u.ä. müssen mit dem tragenden Untergrund biegesteif verbunden sein. Die Gesamtverformung darf L/500 nicht überschreiten.
- Die mechanische Belastung durch rollende Lasten hängt von dem Gewicht der gerollten Last, der Radart, Radgröße und dem Stoff des Rades ab. Hieraus ergibt sich die relevante Radpressung. Die Radpressung auf dem über **PROFOLIO** verlegten Oberbelag darf 2 N/mm<sup>2</sup> nicht überschreiten. Entsprechend groß (ggf. > 3500 N) muss die Bruchkraft der Fliesen oder Platten sein. Bei vorgesehenem Einsatz von Flurförderfahrzeugen zuvor anwendungstechnische Beratung einholen. Der Einsatz von Hubwägen mit Metallrollen und Polyamidrädern stellt eine hohe mechanische Belastung dar. Für diese Anwendung ist **PROFOLIO** nicht geeignet.
- Beläge aus Fliesen und Platten sind im Allgemeinen nicht biegsam. Untergründe dürfen sich deshalb unter den in den Räumen vorgesehenen Lasten nicht verformen oder durchbiegen.
- **PROFOLIO** wird vielfältig in unterschiedlichsten Anwendungen und Kombinationen eingesetzt. Das Oberbelagsmaterial kann unterschiedlichste Qualitäten aufweisen. Unsere Angaben können daher nur allgemeine Hinweise sein. Sollen besondere oder spezifizierte Einsatzbereiche, z. B. mit nicht allgemein üblicher physikalischer oder chemischer Einwirkung abgedeckt werden, so ist die Verwendung im jeweiligen Einzelfall zu klären.
- Die Belagsstoffe an Wandflächen über der Verbundabdichtung sollen 150 kg/m<sup>2</sup> bei vollflächiger Mörtelbenetzung nicht überschreiten. Die Tragkraft der Unterkonstruktion ist zu berücksichtigen. Diese muss die angehängte Last absolut biegesteif und formstabil aufnehmen können.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werkvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2016 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.